

## 36. Internationale Stadtmeisterschaften in Stralsund

# Rene Bals mit 3:2-Sieg Stadtmeister 2013

Zu den 36. Stadtmeisterschaften konnten die TT-Spieler aus Schweden, Polen, Berlin, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern auch den stellvertretenden Landrat und Präsidenten des Kreissportbundes Vorpommern-Rügen Lothar Großklaus begrüßen. Aus Malmö waren der Limhamns BTK und Söderkulla IK angereist, aus Stargard startete der ATS Stargard. Bereits vorher hatten die Senioren ihre Stadtmeister ermittelt. Marianne Lutz gewann vor Doreen Steinert bei den Seniorinnen 40, Petra Marschke sicherte sich vor Ute Harder den Titel bei den Seniorinnen 50 und Ingrid Böttcher wurde vor Edeltraud Sievert (alle Medizin Stralsund) Stadtmeisterin der Seniorinnen 65. Aus acht Vereinen waren 32 Senioren am Start. Von der AK 40 aufwärts sicherten sich bei den Herren die Stadtmeistertitel: Ralf Kähling, Frank Solbrig, Horst Tiedemann, Dietrich Bamberg, (alle Medizin Stralsund), Wolfgang Scharlau (TSV 1860 Stralsund) und Walter Meinck (SV Liessow/Diekhof).

45 Herren und zehn Damen aus 19 Vereinen wollten Stadtmeister 2013 werden. In Gruppen à vier Spieler wurde in der Vorrunde jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenersten spielten dann um den Stralsunder Stadtmeistertitel. Vom Gastgeber schafften nur Henrik Dobslaf und Marc Henschel den Sprung in diese Runde – im Viertelfinale trafen beide aufeinander und Marc Henschel gewann. Er unterlag dann Rene Bals (Friedrichsfelde) und wurde Dritter. Im anderen Halbfinale sicherte sich Mirek Dobrzanski (Stargard) mit einem 3:1 gegen Peter Nielsen (Limhamns) die Finalteilnahme. Nach großar-

tigem und spannendem Spiel gewann Rene Bals mit 3:2 und wurde Stadtmeister 2013.

Die Zweitplatzierten der Vorrunde spielten um den Stadtmeister B. Hier setzte sich im Endspiel Karsten Janzon gegen Michael Carls (beide Medizin Stralsund) mit 3:1 durch. Und um den Stadtmeister C der Herren kämpften die 3. und 4. der Vorrundengruppen. Gerd Hadedank (TSV 1860 Stralsund) gewann ebenfalls mit 3:1 gegen Tom Lühr (Medizin Stralsund) diesen Titel. Bei den Damen dominierte der TTV Friedrichsfelde das Teilnehmerfeld. Sie stellten sechs der zehn Aktiven – Stadtmeisterin wurde Jana Lindow vor Marie Riefenstahl. Dritte Plätze beleg-

ten Sylvia Thiele und Christine Steude (alle Friedrichsfelde). Um den Titel der Stadtmeisterin B spielten die 3. und 4. der Vorrundengruppen. Christel Mieth (Friedrichsfelde) gewann das Endspiel mit 3:0 gegen Luise Tieglock (Bergen). Meister der Partnerstädte bei den Jungen wurde Christian Kaminsky (Preetz) mit einem 3:1 im Finale gegen Sebastian Musial (Stargard). Auf die 3. Plätze kamen Maciej Wegorowski (Stargard) und Jonas Corinth (Medizin Stralsund). Bei den Mädchen gewann Luise Tieglock (Bergen) vor Lena Kolwey und Stefanie Schmidt (beide Medizin Stralsund).

**Dr. Georg Weckbach** ●



Stralsunder Stadtmeisterschaften 2013: Sieger und Platzierte bei den Herren A

FOTO: SV STRALSUND

## 12. Pomerania Cup

# Tischtennis international in Stralsund

Das diesjährige Turnier um den 12. Pomerania Cup für Zweier-Teams erhielt durch die Gäste aus Malmö und Stargard einen internationalen Anstrich.

Zum Auftakt sorgten die Senioren für viel Beifall und spannende Spiele. Vier Teams wollten bei den Senioren 60 und 13 Mannschaften bei den Senioren 40 gewinnen. Gerd Bruhs/Horst Tiedemann (Medizin Stralsund) schlugen im Finale der 60-er-Klasse Wolfgang Gehrke/Jürgen König (Karlsruhe/Heringsdorf) und gewannen den Pokal. Dritte wurden Wolfgang Fritz/Eberhard Glasow (Medizin Stralsund/Sittard) und Dr. Georg Weckbach/Peter Holz (Medizin Stralsund). Bei den Senioren 40 verteidigten Rene Bals/Ingo Nitzsche (TTV Friedrichsfelde) mit einem 2:0 im Finale gegen Mirek Dobrzanski/Roman Salamon (Stargard ihren Titel vom Vorjahr. Dritte wurden hier Peter Nielsen/Lars-Ake Martensson (Limhamns) und Gerd Hadedank/Alexander Neuhaus (TSV 1860 Stralsund/Grimmen).

Erstmals traten auch drei Teams bei den Seniorinnen an: Doreen Steinert/Marianne Lutz gewannen vor Ingrid Böttcher/Petra Marschke und Ute Harder/Edeltraud Sievert (alle Medizin Stralsund) den Pomerania Cup 2013.

Bei den Mädchen gewannen den 11. Pomerania Cup Luise Tieglock/Lena Kolwey (Bergen/Medizin). Majje Wegorowski/Sebastian Musial

(Stargard) nahmen den Pokal der Jungen nach einem Finalsieg gegen Jonas Corinth/Felix Bublitz (Medizin) mit in die Partnerstadt.

Bei den Damen waren fünf Teams am Start. Im Halbfinale unterlagen Mieth/Steude und Riefenstahl/Pugatschow (alle Friedrichsfelde) und bekamen die Bronze-Medaillen. Mit 2:0 gewannen Sylvia Thiele/Jana Lindow das Finale gegen Luise Tieglock/Marianne Lutz (Bergen/Medizin Stralsund) und wurden so Gewinner des Pomerania Cup der Damen 2013.

Als Neuerung ging es in diesem Jahr bei den 23 Herren-Teams in der Vorrunde zunächst um den Platz im K.-o.-Feld. Im Viertelfinale unterlagen Zühlsdorf/Freitag (Medizin Stralsund/Rostock) gegen Kaminsky/Kaminsky (Preetz) und Käh-

ling/Looks (Medizin Stralsund) den Berliner Vorjahresfinalisten Rene Bals/Ingo Nitzsche. Karsten Janzon/Michael Carls schlugen Mirek Dobrzanski/Roman Salamon (Stargard) und setzten sich im Halbfinale gegen Bals/Nitzsche durch. Die Oberliga-Spieler vom SV Aufbau Parchim, Chris Rehberg/Slawomir Cylwik, gewannen ihr Halbfinale gegen das Preetzer Team und setzten sich im Finale auch gegen die Stralsunder durch. So ging der Pomerania Cup 2013 nach Parchim – die Silbermedaillen blieben in Stralsund.

Mit bisher über 100 Startern aus 17 Vereinen und drei Ländern war der Pomerania Cup erneut ein besonderes TT-Highlight in Mecklenburg-Vorpommern. **Dr. Georg Weckbach** ●



Siegerinnen und Platzierte der Damen beim Pomerania Cup 2013

FOTO: SV MEDIZIN STRALSUND